

Adlwanger Pfarrblatt

Ausgabe 2/2024



In dieser Ausgabe:

Spenden an die Pfarre	2
Jungschar-/Ministrantenlager	2
Vorwort P. Klaus	3
Vorwort PAss. ⁱⁿ Veronika Hagen	3
Vorstellung P. Siegfried	4
Neue Gottesdienstordnung	5
Pfarrkalender	5
Pfarrenfusionierung	5
Vorstellung Pfarrsekretariat	7
ServusTV Gottesdienst	7
Restaurierung Pfarrkirche	7
Ehejubiläen	7
Goldene Samstagnächte	8
Ehrenwegweiser	8
Familiencoaching	8
Patrozinium	9
Erntedank, Allerheiligen u. Allerseelen	9
Pfarrbibliothek	10
Impressum	10
Adlwanger Trachtensontag, Firmung	11
Eltern-Kind Segnung	12

Dankt für alles; denn das will Gott von euch,
die ihr Christus Jesus gehört.

Großzügige Spenden für die geplanten Restaurierungsmaßnahmen an der Pfarrkirche

Bereits vor Beginn der Sanierungsarbeiten an der Pfarr- und Wallfahrtskirche wurden großzügige Spenden für die Finanzierung dieses Projektes an die nunmehrige Pfarrleitung, dem Seelsorgeteam, überreicht:

- Die Adlwanger Bäuerinnen überwiesen schon im März dieses Jahres eine großzügige Spende von € 2.000,00 aus den Erlösen ihrer pfarrlichen Veranstaltungen.
- Vizebürgermeister Karl Mayr hat mit einer ganz originellen Idee die Feier seines „Siebzigers“ dazu genutzt anstelle persönlicher Geschenke zu Spenden für die Kirche aufzurufen und daraufhin einen ansehnlichen Betrag überwiesen. Ein eigens dafür angefertigtes Kirchenmodell hat er zu diesem Zweck bei der Feier in der Bürgerhalle neben der Spendenbox platziert.
- Aber auch die Übernahme von anfallenden lfd. Kosten hilft der Pfarre die eingesparten Mittel anderweitig einzusetzen. Ein **DANKE** daher auch der „Gesunden Gemeinde“ Adlwang für den Ersatz der Kosten für die Reparatur des Dampfgerärs in der Pfarrheimküche.



Fotos: E. Wolfschwenger, J. Achathaler



Die Obfrau der Adlwanger Bäuerinnen Elisabeth Gurtner (Bildmitte) mit dem Seelsorgeteam und P. Georg



Das Modell der Adlwanger Pfarr- und Wallfahrtskirche mit festlichem Schmuck bei der Geburtstagsfeier von Vizebgm. Karl Mayr



Foto: Privat

Jungschar- und Ministrantenlager 2024

„Es waren einmal...“ 39 Kinder und 15 Leiter/innen bzw. Köchinnen, die sich auf den Weg nach Losenstein zur Jungscharalm macht, um dort eine spannende Woche zu verbringen. Unter dem Thema „Es war einmal...“ drehten sich das Lager heuer rund um die verschiedenen Märchen. Mit dem Rotkäppchen gingen wir am Wandertag gemeinsam zur Großmutter (dem Mostbrunnen), dem tapferen Schneiderlein halfen wir im Rahmen der Olympiade verschiedene

Aufgaben zu bewältigen und bei der Schnitzeljagd suchten wir gemeinsam Gretels Brille, die verloren ging. In der Spielestadt unterstützten wir die sieben Zwerge aus Schneewittchen bei ihren Tätigkeiten und beim Nachtgeländespiel sammelten wir die Leuchtsterne für Sterntaler ein. Unsere Lagermesse durften wir mit Pater David bei sonnigem Wetter draußen unter dem Märchen „Der Fischer und seine Frau“ feiern. Am letzten Abend fand auf Aschenputtels Ball der Bunte Abend mit lustigen Theaterstücken, Spielen, Singeinlagen, den Lagernachrichten und der abschließenden Disco statt. Dem Team der Küche möchten wir noch Danke sagen, wir wurden eine Woche lang mit besten Gerichten verköstigt. Wir möchten uns bei allen Eltern für die Unterstützung durch reichliche Lebensmittelspenden bedanken und auch für das Vertrauen, dass uns geschenkt wurde. Wir freuen uns jetzt schon wieder auf das Jungschar- und Ministrantenlager im nächsten Jahr.

Das Team der Jungschar



Liebe Pfarrgemeinde von Adlwang!

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ heißt es im Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse. Ich denke, das ist ein gutes Wort für den Beginn des neuen

Arbeitsjahres im Herbst, wo ja nicht nur für uns im Pfarrvorstand der Pfarre „Tassilo-Kremsmünster“ wieder so manche Herausforderungen warten werden, sondern natürlich auch für die Pfarrgemeinde Adlwang. Aber wir sind gut unterwegs und viele wichtige Schritte, um auch in Zukunft eine ansprechende Seelsorge vor Ort sicherstellen zu können, wurden im ersten gemeinsamen Jahr bereits gemacht - warum sollte daher in den Veränderungen nicht auch viel Zauber liegen?

Parallel dazu beginnt mit dem Herbst auch wieder eine neue Jahreszeit, wo die Tage kürzer und die Nächte länger werden. Und trotzdem liegt auch hier in diesem Ruhigerwerden der Natur, im Milderwerden der Sonne, im Umfärben der Landschaft oder im Reifen vieler Früchte für mich ein besonderer Zauber. Und auch wenn das manche vielleicht nicht nachvollziehen können, ich mag sogar die Herbstnebel, die irgendwie etwas Verheißungsvolles an sich haben.

Es beginnt in diesen kommenden Wochen aber auch wieder ein neues Schul-, Studien- und Arbeitsjahr. Manches ist da vielleicht noch unberechenbar und wenig konkret. Ich bin aber überzeugt, dass auch da ein Zauber des Neuen und Unbekannten zu entdecken ist, wenn man sich mit Mut und Zuversicht auf die neuen Herausforderungen einlassen kann.

All diese Anfänge starten wir im Herbst mit dem Erntedankfest und den „Goldenen Samstagnächten“. Diese Feste sollen uns stärken, unsere Gemeinschaft festigen, uns aber vor allem auch daran erinnern, dass wirklich alles von Gott geschenkt ist. Unsere Antwort darauf sollte große Dankbarkeit sein. Von Romano Guardini stammt folgende Weisheit: *„Dankbarkeit zu fühlen und sie nicht auszudrücken, ist wie ein Geschenk zu verpacken und es nicht zu verschenken.“* Ich glaube, wir alle kennen solche Augenblicke, in denen unser Herz voll ist von Dankbarkeit.

Der Dank für eine überstandene Krankheit etwa, der Dank für den Arbeitsplatz oder eine Beförderung, der Dank für einen wunderbaren Urlaub, der Dank für eine bestandene Prüfung, ... Nur wer im Leben dankbar ist, bekommt auf viele Dinge und Probleme einen veränderten Blickwinkel und wird frei für das, was im Leben wirklich wichtig ist.

Klarerweise gibt es in unserem Leben aber auch die schlechten Tage, schlaflose Nächte und Stunden, wo es uns schwerfällt, zur Ruhe zu kommen. Können wir auch da noch dankbar sein? Denken wir da an Jesus, an seine Worte, die wir im Gottesdienst bei der Wandlung hören: *„Denn in der Nacht, da er verraten wurde, nahm er das Brot und sagte Dank, ...“*. Ja, Jesus wusste, dass ihn Judas, der mit am Tisch saß, verraten würde, und trotzdem dankte er in jener Nacht, in der er verraten wurde.

Ich denke, wenn auch wir unsere Mitmenschen - nicht nur die einfachen, durch die Brille der Dankbarkeit betrachten, dann werden wir viel Schönes und Gutes in jedem entdecken können. Denn alle miteinander sind wir Gottes Schöpfung und mit jedem von uns hat er liebevolle Absichten.

So wünsche ich uns allen für die kommenden Herausforderungen viel Dankbarkeit, Zuversicht und das Vertrauen in Gottes Begleitung. Denn gerade in so manchem Neubeginn kann sich der Zauber seines Wirkens mit uns in besonderer Weise zeigen und entfalten.

Ihr/Euer Pfarrprovisor
P. Klaus



**Liebe Leserinnen und Leser!
Liebe Pfarrgemeinde von Adlwang!**

Wahrscheinlich kennen Sie, kennt Ihr die Legende, die den „Goldenen Samstagnächten“ den Namen gab:

Von dem Knecht, der glaubenszeugnisgebend seine Erntearbeit beim Ave- oder auch Angelusläuten am Freitagabend niederlegte

und diese erst nach dem ersten „Englischen Gruß“ oder auch „Ave Maria“-Gebet am Montagmorgen wieder aufnahm. Als Dank hinterlegte die Gottesmutter eine Goldmünze im Feld, die er kurz darauf auch fand.

In jeder der drei „Goldenen Samstagnächte“ werden seit dem 17. Jhdt. zu Ehren Mariens und in Bezug auf die Dreifaltigkeit Gottes drei Gottesdienste gefeiert und Wallfahrten in diesem Sinne unternommen.

Am ersten Samstag wird die Gottesmutter als Tochter Gott Vaters geehrt, am zweiten als jungfräuliche Mutter von Jesus Christus und am dritten als Braut des Heiligen Geistes.

Diese wunderschöne Geschichte, spiegelt all das, das mir und vielleicht auch Ihnen/Euch, in den Tagen der Ernte, nach erfolgter Arbeit wichtig scheint: Sich Ruhe zu gönnen und dankbar dem zu gedenken, das uns zu unseren eigenen Fähigkeiten und Können geschenkt ist.

Das Gefühl, dankbar sein zu dürfen und das Wissen, dass nicht ich allein meines Glückes Schmied bin, sondern dass es noch etwas anderes, einen göttlichen Beitrag braucht, ist Gnade und ein weiteres Geschenk Gottes. Es macht uns demütig im besten Sinn, es lehrt uns, dass wir nicht alles unter Kontrolle haben und dass wir Mut haben müssen, der im Wort Demut ja steckt. Den Mut zu glauben und zu vertrauen, dass auch, wenn unser Leben mal nicht so verläuft wie von uns gewünscht, doch, mit Mariens Fürsprache und Gottes Beistand, alles gut werden wird.

Dankbar für diesen Glauben, diese Gewissheit von göttlicher Begleitung, wie sie auch aussehen mag, feiern wir an den „Goldenen Samstagnächten“ besonders unsere Gottesmutter Maria, die uns in all dem das beste Vorbild ist. Sie vereint Mut und Bereitschaft, Offenheit und Vertrauen und verwirklicht das Bild vom Menschen, wie Gott uns von Beginn an gedacht hat. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch eine goldene Herbstzeit!

PAss.ⁱⁿ Veronika Hagen

Die ab 1. Sept. wirksam werdenden Anpassungen in der Pfarrenbetreuung (s. Seite 5) haben zur Folge, dass die priesterlichen Dienste in Adlwang künftig von P. Siegfried Eder übernommen werden und P. David Bergmair von seiner hauptamtlichen Zuständigkeit für Adlwang entbunden wird.

Hier eine persönliche Vorstellung von P. Siegfried:

Mein Jahrgang: 1967. Aufgewachsen in Prambachkirchen. Nach der Matura im



Gymnasium Kremsmünster 1985 Eintritt ins Kloster - Taufname wurde als Ordensname übernommen. Nach einem Jahr Noviziat auf 5 Jahre Studium der Theologie in Salzburg, davon ein "Freisemester" in

Brasilien. Abschluss & Priesterweihe im Juli 1991. Ab dann Arbeit in der Schule und für 10 Jahre auch im Internat. Ab ca. 1993 auch Engagement als Jugendseelsorger in der Pfarre, später im Dekanat und in der Region. Nebenbei Studium (ohne Abschluss) der Wirtschaftswissenschaften in Linz. Ab 2005 Kellermeister, ab 2010 auch zuständig für die Weingärten des Klosters. Seit 2007 auch als Seelsorger im Seelsorgsraum mit Schwerpunkt Sattledt, ab 1. September 2024 nun im Raum Adlwang, Bad Hall, Pfarrkirchen & Rohr.

In der Schule unterrichte ich derzeit Religion und Digitale Grundbildung und bin zuständig für die Bibliothek, die audiovisuellen Anlagen und als EDV-Kustos auch für die Computer und das Netzwerk. In der Kellerei bin ich dafür zuständig, dass die Weingärten von den richtigen Pächtern gut betreut werden, wir gute Weine bekommen und diese gut verkauft werden (10 Pächter, 3 Arbeitnehmer/innen).

Ich freue mich jetzt wirklich auf Adlwang, das ich seit meiner Schulzeit im Gymnasium kenne. Wir machten jährlich eine Wallfahrt dorthin und wurden von P. Maximilian Schwediauer immer gut bewirtet. Die Zeiten ändern sich und in diesem Änderungsprozess ein Teil zu sein, ist für mich eine Herausforderung, der ich mich gerne stelle. Ich werde nicht Pfarrer in Adlwang (ich wollte nie Pfarrer werden), freue mich aber, wenn ich priesterliche Dienste verrichten darf.

P. Siegfried Eder

Änderungen bei den Sonntagsgottesdiensten und in der Seelsorgezuständigkeit ab 1. September 2024

So manche Veränderungen in der Personalsituation in den Pfarren des Dekanates Kremsmünster (= künftige Pfarre „Tassilo-Kremsmünster“) waren ausschlaggebend, dass die Gottesdienstordnungen neu zu überdenken und festzulegen waren. Mit der nunmehrigen Schaffung von 4 Seelsorgeeinheiten im Dekanat wurde u.a. auch berücksichtigt, dass bei mehreren eingeteilten Gottesdiensten an einem Tag die Fahrtstrecke zwischen den einzelnen Pfarren für die Seelsorger:innen möglichst kurz ist und weiters eine gleichmäßige Verteilung der Wort-Gottes-Feiern erfolgt. Die Pfarre Adlwang bildet künftig mit den Pfarren Bad Hall, Pfarrkirchen und Rohr eine dieser Seelsorgeeinheiten mit folgender seelsorglichen Zuständigkeit: P. Johannes Czempirek, P. Siegfried Eder, PAss.ⁱⁿ Veronika Hagen und PAss.ⁱⁿ Christa Meuwissen. Adlwang wird dabei künftig in erster Linie von PAss.ⁱⁿ Veronika Hagen und P. Siegfried Eder betreut werden.

Ab 1. September gilt folgende monatliche Sonntagsordnung:

1. Sonntag im Monat	08:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
2. Sonntag im Monat	10:00 Uhr	Hl. Singmesse
3. Sonntag im Monat	08:00 Uhr	Hl. Singmesse
4. Sonntag im Monat	08:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
(5. Sonntag im Monat)	08:00 Uhr	Hl. Singmesse

Die Wochentagsgottesdienste sind von den Anpassungen NICHT betroffen.

Pfarrkalender

Sonntag, 8. Sept. 2024

23. Sonntag im Jahreskreis

09.45 Uhr Segnung der Erntekrone beim Engelroder-Brunnen

10.00 Uhr Hl. Singmesse - Erntedankmesse und Feier der Ehejubiläen

Die Erntekrone, gebunden von der Kath. Jugend, wird um 09.45 Uhr beim Engelroder-Brunnen gesegnet und in festlichem Zug zur Kirche geleitet. Die Musikkapelle, die Goldhaubenfrauen, die Kath. Jugend, die Kath. Jungschar und die ganze Bevölkerung sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Sonntag, 15. Sept. 2024

24. Sonntag im Jahreskreis

PATROZINIUMSFEST UNSERER KIRCHE

(Die sieben Schmerzen Mariä)

08.00 Uhr Hl. Hochamt zum Patroziniumsfest

Samstag, 5. Okt. 2024

1. Goldener Samstag

Wallfahrtsgottesdienste:

07.30 Uhr Nußbach

08.30 Uhr Steinbach a.d. Steyr und Pfarrkirchen

Sonntag, 6. Okt. 2024

27. Sonntag im Jahreskreis

1. Goldener Sonntag

08.00 Uhr Hl. Singmesse

09.30 Uhr Hl. Hochamt, musikalisch gestaltet von der Sängerrunde Adlwang

11.00 Uhr Rhythmusmesse, musikalisch gestaltet vom Chor „Laxabo Rete“

13.30 Uhr Rosenkranz

14.00 Uhr Predigt und Segenandacht

Samstag, 12. Okt. 2024

2. Goldener Samstag

08.00 Uhr Hl. Messe

Wallfahrtsgottesdienste:

10.00 Uhr Pettenbach, Scharnstein,
Viechtwang, St. Konrad und
Grünau

11.00 Uhr Bad Hall, Sattledt und Neuhofen

Sonntag, 13. Okt. 2024

28. Sonntag im Jahreskreis

2. Goldener Sonntag

09.00 Uhr Servus-TV Gottesdienst mit Abt
Ambros Ehart, LIVE Übertragung



11.00 Uhr Rhythmusmesse, musikalisch
gestaltet vom Chor „Allegro“

13.30 Uhr Rosenkranz

14.00 Uhr Predigt und Segenandacht

Samstag, 19. Okt. 2024

Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche

3. Goldener Samstag

08.00 Uhr Hl. Messe

09.30 Uhr Gottesdienst der Wallfahrer aus
Sierning und Schiedlberg

Sonntag, 20. Okt. 2024

29. Sonntag im Jahreskreis

3. Goldener Sonntag

08.00 Uhr Hl. Singmesse

09.30 Uhr Hl. Hochamt, musikalisch
gestaltet vom Kirchenchor
Eggendorf

11.00 Uhr Rhythmusmesse, musikalisch
gestaltet vom Chor

„Herzklopf´n“

13.30 Uhr Rosenkranz

14.00 Uhr Predigt und Segenandacht

Samstag, 26. Okt. 2024

NATIONALFEIERTAG

08.00 Uhr Hl. Singmesse

Freitag, 1. Nov. 2024

ALLERHEILIGEN

08.00 Uhr Hl. Singmesse

14.00 Uhr Allerheiligenandacht,
anschließend Friedhofsprozession

Samstag, 2. Nov. 2024

ALLERSEELEN

08.00 Uhr Hl. Singmesse

19.00 Uhr Hl. Requiem, anschließend
Friedhofsprozession mit Kerzen.
Bitte Kerzen mitnehmen!

Sonntag, 10. Nov. 2024

32. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Singmesse - Familienmesse,
gestaltet vom Kinderliturgieteam



Samstag, 23. Nov. 2024

08.00 Uhr Hl. Messe

13.30 Uhr Rosenkranz und
Beichtgelegenheit

14.00 Uhr Heilungsgottesdienst

Sonntag, 24. Nov. 2024

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Letzter Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Hl. Singmesse, musikalisch
gestaltet von einem
Bläserensemble der Musikkapelle
Adlwang anlässlich des
Cäciliensonntages

Rosenkranzmonat Oktober



Insbesondere im Oktober wird
eine halbe Stunde vor den
Gottesdiensten zum
gemeinsamen Rosenkranzgebet
eingeladen.

Aktueller Stand der Pfarrenfusionierung



Wie in der Pfarrblattausgabe 1/2024 berichtet kam ja der für 1.1.2024 geplante Pfarrenzusammenschluss aufgrund von Einsprüchen nicht zustande. Aktuell wurde aus dem für derartige Reformen zuständigen „Klerus-Dikasterium“ in Rom zwar rückgemeldet, dass die Angelegenheit bearbeitet wird, ein endgültiges Ergebnis steht aber zur Zeit noch aus.

UNSERE PFARRSEKRETÄRIN STELLT SICH VOR



Mein Name ist Karin Altmann und ich bin nun seit 1.1.2024 als Pfarrsekretärin in der Pfarre Adlwang tätig. Die in der Pfarre anfallenden Aufgaben bewältige ich gemeinsam mit unserem PGR

Obmann Johann Achathaler, dem Seelsorgeteam, den pfarrlichen Mitarbeiter:innen und allen ehrenamtlichen Helfer:innen. Dazu gehört neben administrativen und organisatorischen Tätigkeiten auch die Führung unserer pfarrlichen Matriken. In verschiedenen Aufgabenbereichen habe ich auch die entsprechenden Schulungen im Schloss Puchberg und im Priesterseminar in Linz absolviert. Gerne stehe ich jeweils donnerstags von 9-11 Uhr persönlich und telefonisch in der Pfarrkanzlei im Pfarrhof für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Ich freue mich auf weiterhin vielfältige und interessante Aufgaben und gute Zusammenarbeit!

Restaurierung der Pfarrkirche

Die 1. Etappe der Restaurierung, die Sanierung der Elektro-Hauptverteilers, wurde im Juli an den Bestbieter, die Fa. Kremsmair aus Ried/Trkr., vergeben. Nach einer bereits stattgefundenen Projektbesprechung und div. Erhebungsarbeiten wird der Verteiler nun vorbereitet und etwa Mitte September vor Ort installiert. Weiters ist geplant in dieser ersten Phase auch für eine effiziente Beheizung der Sakristei mittels Infrarot-Strahlungsheizkörper zu sorgen. Bei der Terminisierung wird darauf geachtet, dass die Arbeiten möglichst an solchen Tagen stattfinden, an denen keine Beeinträchtigung der Gottesdienste zu erwarten ist.



Spenden mit
QR Code

Spendenkonto (IBAN) der Pfarre Adlwang für das Restaurierungsprojekt:
AT58 3456 0000 0232 8110

Gottesdienst LIVE-Übertragung

am Sonntag, 13.10.2024, 09:00 Uhr

GOTTESDIENST 

Am mittleren Sonntag der „Goldenen Samstagnächte“ steht der Gottesdienst aus der Pfarr- und Wallfahrtskirche Adlwang im Mittelpunkt des Vormittagsprogrammes bei ServusTV. Abt Ambros Ehart wird die Hl. Messe zelebrieren, die musikalische Gestaltung wird vom Kirchenchor Adlwang und vom Chor „Allegro“ übernommen.

Im Besonderen alle Adlwanger:innen sind herzlich eingeladen nach Möglichkeit „LIVE“ an diesem Gottesdienst teilzunehmen.

EHEJUBILÄEN im Jahr 2024

SILBERNES JUBILÄUM

Katharina und Michael Weinzierl
Gertrud und Reinhard Niederkrottenthaller

GOLDENES JUBILÄUM

Christa und Reinhard Obereder
Maria und Richard Wittmann

DIAMANTENES JUBILÄUM

Elfriede und Rudolf Oberreither
Maria und Johann Bögl

Herzliche Gratulation und Gottes Segen allen Ehepaaren, die vor 25, 50 und 60 Jahren in Adlwang getraut wurden!



GOTTESDIENSTORDNUNG ZU DEN „GOLDENEN SAMSTAGNÄCHTEN“

Eine geringfügige Anpassung an den Sonntags-Gottesdienstzeiten während der Goldenen Samstagnächte wurde auf Vorschlag des Seelsorgeteams vom Pfarrgemeinderat angenommen.

Folgende Zeiten gelten nun für die Gottesdienste an den Sonntagen:

08:00 Uhr: Orgelmesse

09:30 Uhr: Hochamt mit Chor

11:00 Uhr: Hl. Messe mit rhythmischer Musik

Am 2. Sonntag gelten heuer allerdings aufgrund der ServusTV LIVE-Übertragung folgende, geänderte Zeiten:

09:00 Uhr: ServusTV-Messe

11:00 Uhr: Hl. Messe mit dem Chor „Allegro“

Die Segenandacht mit Predigt findet wie gehabt jeden Sonntag um 14:00 Uhr statt.

Mobiles Familiencoaching: freiwillig, vertraulich, kostenlos & unbürokratisch!



Ist der alleinerziehende Elternteil krank und überlastet? Haben die Eltern finanzielle Sorgen und fühlen sich schon länger mit den vielen Aufgaben überfordert, die eine Familie mit sich bringt? Tut sich das Kind beim Lernen schwer und

das Thema Schule bedeutet für alle Dauerstress? Bei diesen und vielen anderen Fragen wünschen sich Eltern, Kinder und Jugendliche häufig kompetente und neutrale Ansprechpersonen, die mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Das mobile Familiencoaching unterstützt und entlastet betroffene Familien durch telefonische Sofortberatung und persönliche Beratung vor Ort - freiwillig, vertraulich, kostenlos und unbürokratisch. Ein neues Angebot im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe des Landes OÖ für Familien in den Bezirken Gmunden, Vöcklabruck, Kirchdorf und Steyr-Land.

Was ist das Familiencoaching?

Es handelt sich um ein präventives, mobiles und freiwilliges Beratungsangebot für Eltern sowie Kinder und Jugendliche bis 18 bzw. 21 Jahre.

Wie kann man Kontakt aufnehmen?

Wenn Betroffene nicht mehr weiterwissen, können sie sich rasch und unbürokratisch melden:

Einfach bei der kostenlosen Hotline

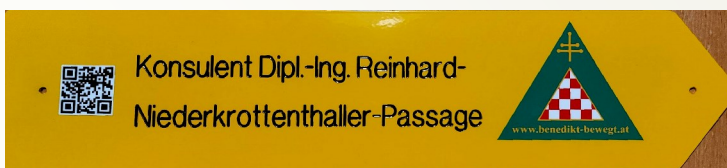
0800 252201 anrufen und die Sofortberatung nutzen.

Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch und Freitag
von 8:30 bis 13:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag
von 13:00 bis 17:30 Uhr

Auf Wunsch ist die Beratung anonym. Außerhalb der Erreichbarkeit wird der Anruf auf eine Mobilbox umgeleitet und der Rückruf durch eine:n Berater:in erfolgt während der Beratungszeiten.



EHRENSCHILD FÜR REINHARD NIEDERKROTTENTHALER

Der Durchgang zwischen Kirche und Pfarrheim hat nun einen Namen - die „Konsulent Dipl. Ing. Reinhard-Niederkrottenthaler-Passage“.



Foto: Privat

Am 25.2.2024 wurde in Anerkennung der besonderen Leistungen, die Reinhard Niederkrottenthaler für den Verein „BENEDIKT be -WEG-t Oberösterreich“ und für das Entstehen des Benedikt Pilgerweges erbracht hat, von einer Abordnung des Vereinsvorstandes am Pfarrheim ein „Ehren-Wegweisschild“ angebracht.

Wir feiern das Patrozinium unserer Kirche

Auch Kirchen feiern Namenstag und zwar immer am Gedenktag des Heiligen, dem sie geweiht sind. Unsere Kirche ist den „Sieben Schmerzen Mariä“ (Mater dolorosa) geweiht. Die Schmerzen Mariens bestehen zum einen im Mitleiden bei der Passion des Sohnes, sie umfassen aber auch die Entfremdung von ihrem Sohn.

Die sieben Schmerzen Mariens sind:

1. Darstellung Jesu im Tempel mit Weissagung Simeons: „Deine Seele wird ein Schwert durchdringen“
2. Flucht der Heiligen Familie nach Ägypten.

3. Verlust des 12-jährigen Jesus im Tempel zu Jerusalem.
4. Jesus begegnet seiner Mutter auf dem Kreuzweg
5. Kreuzigung und Sterben Christi
6. Kreuzabnahme und Übergabe des Leichnams an Maria
7. Grablegung Jesu

**Sonntag, 15. September 2024,
08:00 Uhr**

Festmesse zum Patrozinium der
Pfarr- und Wallfahrtskirche Adlwang

ERNTEDANKFEST Feier der Ehejubiläen

Sonntag, 8. September 2024

09.45 Uhr Segnung der Erntekrone beim Engelroderbrunnen

10.00 Uhr Erntedank - Festgottesdienst in der Kirche mit Feier der Ehejubiläen



Foto: Privat

ALLERHEILIGEN - ALLERSEELEN

Schon früh begann die Kirche "alle Heiligen" an einem einzigen Festtag zu feiern - zusätzlich zu den Feiern der einzelnen Märtyrer und der lokalen Heiligen. Gedacht wird aber auch aller "verstorbenen Brüder und Schwestern, die schon zur Vollendung gelangt sind", wie es im Messbuch heißt. So ist auch der Zusammenhang mit dem Fest "Allerseelen" gegeben, dem Gedenktag aller verstorbenen Gläubigen. Aber: Allerseelen ist kein Trauertag! Sondern Ausdruck der Verbundenheit mit den Verstorbenen und der Hoffnung auf Auferstehung.

Die Verbindung von Allerheiligen und Allerseelen machen den Novemberbeginn zu

einem Fest der Auferstehung - zu einem Osterfest am Beginn der dunklen Jahreszeit.

Allerheiligen

Freitag, 1. November 2024

08.00 Uhr Hl. Singmesse

14.00 Uhr Allerheiligenandacht, anschließend Friedhofsprozession

Allerseelen

Samstag, 2. November 2024

08.00 Uhr Hl. Singmesse

19.00 Uhr Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres, anschließend Friedhofsprozession mit Kerzen.
Bitte Kerzen mitnehmen!

ACHTUNG: Keine (Grün-)Abfälle über die Mauer werfen!

Parkende Autos unmittelbar an der Maueraußenseite!
Entsorgen Sie bitte den Abfall an den dafür vorgesehenen Stellen!

Aus gegebenem Anlass

... wurde an der Friedhofsmauer ein Transparent mit entsprechendem Hinweis angebracht. Leider ist es schon mehrmals vorgekommen, dass über die Mauer Geworfenes auf parkenden Autos auf der anderen Seite landet.



Öffentliche Bibliothek der Pfarre Adlwang

Öffnungszeiten: So 8:30-11:00 und Mi 16:00-18:00



BÜCHER-FLOHMARKT

Während der „Goldenen Samstagnächte“ - an allen drei Kirtagwochenenden - lädt das Team der Bibliothek zum Buchflohmarkt ein. Wie gewohnt bieten wir jeweils an den Samstagen und Sonntagen Bücher, Zeitschriften, DVDs, Hörbücher und Spiele zu Schnäppchenpreisen im Obergeschoß der Bürgerhalle an.

Gratis-Lesen für Volksschulkinder der 1. und 2. Klasse

Die Gratis-Leseaktion für die ersten und zweiten Klassen wird fortgesetzt. Sponsor ist heuer wiederum die **Katholische Frauenbewegung**. Vielen Dank dafür! Den Volksschulkindern wünschen wir einen guten Start ins neue Schuljahr und wir bitten die Eltern, den Lesegutschein mit ihren Kindern eifrig zu nutzen. Es stehen 270 Kindersachbücher und 1050 Kinder- und Jugendbücher zur Auswahl! Lesevorschläge nimmt das Team der Bibliothek gerne entgegen!

Der Gutschein, den die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen bekommen, gilt automatisch auch für die zweiten Klassen!

In letzter Zeit gelesen und für empfehlenswert befunden:

Romane

Trude Teige: Und Großvater atmete mit den Wellen
Thomas Sautner: Nur zwei alte Männer
Jojo Moyes: Weit weg und ganz nah
Elif Shafak: Das Flüstern der Feigenbäume
Christina Hauff: Unter Wasser Nacht
u.v.a.

Krimis

Theresa Prammer: Schattenriss
Donna Leon: Feuerprobe
Andreas Föhr: Totholz
Martina Parker: Hamdraht
Megan Miranda: Das Sommerhaus



Sachbücher

Emilie Aubry: Die Welt der Gegenwart-ein geopolitischer Atlas
Manuela Macedonia: Wellness für das Gehirn
Katharina Seiser: Österreich vegetarisch

Neue Spiele

Paletti Spaghetti, Sagaland Junior, Azul, Hopp, hopp Häschen u.a.

Tonies

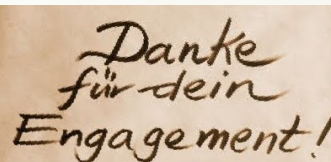
Dinosaurier-ausgestorbene Tiere, Die Olchis und der schwarze Pirat, Die große Hexenparty, Furzipups u.a.



Das Bibliotheksteam freut sich auf zahlreiche Leserinnen und Leser!

Das Ehrenamt als tragende Säule in der Pfarre

Es ist nun schon wieder beinahe ein $\frac{3}{4}$ Jahr vergangen, seitdem das Seelsorgeteam (SST) der Pfarre Adlwang die interimistische Pfarrleitung - bis zur Gründung der neuen Pfarre Tassilo-Kremsmünster - übernommen hat. Und eines hat sich in dieser Zeit ganz deutlich gezeigt: Das SST alleine würde es nicht schaffen alles, was da so in der



Pfarre anfällt, zu bewältigen. Es sind die vielen Ehrenamtlichen, die sich für die Pfarre engagieren und die ganz wesentlich mit dem ihnen möglichen Zeitaufwand dazu beitragen, dass alles im „pfarrlichen Betrieb“ rund läuft. Nicht zu vergessen jene, die oft prompt bereit sind zu helfen, wenn Not an der Frau/am Mann ist.

Impressum

Medieninhaber: Pfarrkirche Adlwang | Hersteller: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH
Verlagsort: Leobersdorf | Herstellungsort: Leobersdorf
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Sonntag, 27.10.2024 - Erscheinungsdatum: 1.12.2024
Beiträge bitte übermitteln an: pfarrblatt.adlwang@gmail.com



ADLWANGER
TRACHTENSONNTAG
11. August 2024

Bestens gelungener Trachtensontag der Adlwanger Goldhaubengruppe

Die Adlwanger Goldhaubengruppe bedankt sich herzlich bei der Pfarrbevölkerung und allen Besuchern für das Mitfeiern des Trachtensontages. Die Festmesse mit Kräuterweihe wurde von P. Anselm zelebriert, die musikalische Gestaltung übernahmen Lisa Maria und Ursula Heidlberger. Das schöne Wetter trug dazu bei, dass die anschließende Einladung der Goldhaubengruppe auf Kaffee, Kuchen und „Kesselheiß“ auf dem Kirchenplatz regen Zuspruch erfuhr.

Fotos: Privat



Pfarrfirmung 2024
am 15. Juni
Foto: Maria Schörkhuber



Am 9. Juni fand die heurige Eltern-Kind-Segnung im Rahmen des vom Fachausschuss Kinderliturgie gestalteten Vatertagsgottesdienstes statt. Als Zeichen der Mitfreude über das Geschenk des Lebens und als Willkommen-Heißen in der Pfarrgemeinschaft lud der Fachausschuss

Beziehung - Ehe - Familie die neugetauften Kinder der Pfarre und ihre Familien dazu ein. Pastoralassistentin Veronika Hagen spendete einen persönlichen Segen und im Anschluss an die Feier wurden die von Carina Achathaler gestalteten Kerzen überreicht.
Fotos: Privat



Bild: Reinhard Stiksel

DANKE

Ein kurzes Wort
nur wenige Buchstaben
aber doch so wichtig
so bedeutsam

Ein Danke
macht die Welt heller
macht das Leben erst reich
eröffnet neue Wege
schafft Beziehung

Danke lässt aufleben
tut gut
erfüllt mit Freude

Dankbarkeit ist
die Sprache des Herzens
der Schlüssel zum Glück

und ihr Grund ist der Glaube

Christine Gruber-Reichinger